Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Grössen, Einheiten, Symbole SN-ISO 31/0 jetzt auch in deutscher Sprache

Wir möchten die SIA-Mitglieder darauf hinweisen, dass die internationale Norm SN-ISO 31/0 jetzt auch in einer deutschen Übersetzung vorliegt. Diese Norm stellt allgemeine Grundsätze auf für den Gebrauch physikalischer Grössen, Gleichungen, Grössen- und Einheitszeichen sowie kohärenter Einheitensysteme, speziell für das internationale Einheitensystem SI. Die in dieser Norm festgelegten Grundsätze sind für den allgemeinen Gebrauch in den verschiedensten Gebieten der Wissenschaft und Technik gedacht und sollen zur allgemeinen Einführung in die anderen internationalen Normen der Reihe ISO 31 dienen.

Die internationale Norm SN-ISO 31/0 enthält folgende Teile:

Teil 0: *Allgemeine Grundsätze betreffend Grössen, Einheiten und Symbole.*
Teil 1: *Grössen und Einheiten von Raum und Zeit.*
Teil 2: *Grössen und Einheiten von periodischen und verwandten Vorgängen.*
Teil 3: *Grössen und Einheiten der Mechanik.*
Teil 4: *Grössen und Einheiten der Wärmetechnik.*
Teil 5: *Grössen und Einheiten von Elektrizität und Magnetismus.*
Teil 6: *Grössen und Einheiten von Licht und weiteren elektromagnetischen Strahlungen.*
Teil 7: *Grössen und Einheiten der Akustik.*
Teil 8: *Grössen und Einheiten der physikalischen Chemie und der Molekularphysik.*
Teil 9: *Grössen und Einheiten der Atom- und Kernphysik.*
Teil 10: *Grössen und Einheiten von Kern-Reaktionen und ionisierender Strahlung.*
Teil 11: *Mathematische Zeichen und Symbole für den Gebrauch in Wissenschaft und Technik.*
Teil 12: *Dimensionslose Parameter.*
Teil 13: *Grössen und Einheiten der Festkörperphysik.*

Die Norm kann bezogen werden bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung, Postfach, 8032 Zürich, Tel. 01/47 69 70.

SIA-Sektionen

Thurgau

Orientierungsversammlung zum Thema «Aktuelles aus dem Normenschaffen – P 87 und Haustechnik». Herr *S. Schuppisser,* dipl. Arch. ETH/SIA, Elgg, und Herr *K. Fischli,* dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich, werden über den aktuellen «Halbzeitstand» der Kommissionsarbeiten betreffend der Totalrevision der Hochbaunormen (P 87) orientieren.

Datum: Mittwoch, 22. Mai, 16.30 Uhr

Ort: Weinfelden, Restaurant «Zum Trauben», Säli.

Bern

Wenn Sie den Anmeldetermin für die Teilnahme an den SIA-Tagen verpasst haben, ist das noch kein Unglück. Für kleinere Verspätungen hatten die Berner schon immer viel Verständnis. Und seien Sie versichert: Nachzügler werden nicht notiert und mit uneingeschränkter Zuvorkommenheit bedient. Nötigenfalls kann Ihnen das *Sekretariat der SIA-Sektion Bern, Postfach 2149, 3001 Bern (Tel. 031/22 61 53),* noch weitere Einladungen und Anmeldeformulare zustellen.

OK SIA-Tage 1985

150 Jahre SIA Bern
Giornate Journées SIA Tage Bern 7./8. 6. 1985

Aargau

Bautag Anlässlich der AG 85 organisiert der Aarg. Gewerbeverband am 9. Mai im Schachen, Aarau, einen Bautag.

Künstler fanden in Hauskonzerten Gelegenheit zu beglückender Kammermusik. Stellvertretend sei hier nur die heute weltbekannte Geigerin Ann Sophie Mutter genannt, die während ihrer Studienjahre häufig beim Ehepaar Ninck wohnen konnte. Für junge Musiker errichtete Hans Ninck auch einen Stiftungsfonds zur jährlichen Durchführung eines Wettbewerbs unter Musikschülern und -studenten, der sich reger Teilnahme erfreut.

Das allmähliche Nachlassen der Sehkraft und des Gehörs trug Hans Ninck mit grosser Selbstdisziplin. Umsorgt von seiner treuen Gattin und später im «Adlergarten» setzte er sich bis kurz vor seinem Tod am 1. April 1985 fast jeden Tag ans Klavier und spielte auswendig. Auch als er kaum mehr lesen konnte, durften seine Freunde und Besucher mit Freude erleben, dass seine vielseitigen Interessen nie erloschen. *BP*

Neue Bücher

Mitwirkung der Bevölkerung bei der Raumplanung

24 praktische Beispiele. Nr. 35 der Reihe «Studien und Berichte aus dem Institut für Sozialethik des SEK. 144 S., Fr. 13.50. Zu beziehen bei: Inst. Sozialethik des SEK, Sulgenauweg 26, 3007 Bern.

Die Analyse der Beispiele – jedes einzeln dargestellt und dokumentiert – bildet den Hauptteil der Broschüre. Sie wertet die unterschiedlichen Erfahrungen, Erfolge und Misserfolge aus. Daraus werden Gesichtspunkte gewonnen für konstruktive Wege der Mitwirkung, die für die Verantwortlichen öffentlicher Planungen (Behörden, Planer) ebenso von Interesse sind wie für die Bevölkerung, deren Lebensraum durch sie weitreichend beeinflusst wird.

Raumplanung in der Schweiz

Eine Einführung, von M. Lendi (Prof. für Rechtswissenschaft, ETH Zürich) und H. Elsasser (Prof. für Geographie, Univ. Zürich, Wissensch. Mitarbeiter ORL-Inst. ETH Zürich). Herausgegeben vom Inst. für Orts-, Regional- und Landesplanung, ETH Zürich. Etwa 350 S., 26 Abbildungen und graph. Darstellungen, A5, Fr. 42.–.

Das Ziel dieses Buches ist eine umfassende Orientierung über die Raumplanung als Wissenschaft und öffentliche Aufgabe. Dabei wurde den Ansprüchen von Hochschule und Praxis Rechnung getragen. Die zahlreichen Abbildungen und Tabellen helfen mit, ein anschauliches Bild der Probleme des Lebensraumes Schweiz und der Lösungsansätze zu vermitteln. Diese Ansätze schliessen insbesondere auch die Dimensionen der Regionalpolitik, des Umweltschutzes und der politischen Planung ein.

Zürcher Ortsnamen

Zürcher Kantonalbank (Hrsg.), 49 S., Karten, Lexikon Zürcherischer Ortsnamen, gratis an allen Schaltern der Kantonalbank.

Agasul, Fluntern, Räterschen, Turbenthal – wer hätte sich nicht schon gefragt, was Ortsnamen bedeuten? Hat Feuerthalen etwas mit Feuer zu tun? Kommt Dürstelen von Durst? Hängt Affoltern mit Affen zusammen?

Für den Kanton Zürich gibt es zurzeit kein Werk, worin man die Bedeutung von Ortsnamen nachschlagen kann. Hier springt nun ein weiteres Heft aus der «Zürcher Reihe» der Zürcher Kantonalbank ein. Auf 49 Seiten werden in aller Kürze weit über 500 Namen erklärt. Eine Einleitung führt darüber hinaus in die Entstehung der Namen und ihr Alter ein. Freilich sind bei weitem nicht alle Namen im Kanton gedeutet. Bei einigen streiten sich die Gelehrten sogar noch um die Herkunftssprache.

Das Heft enthält ein Lexikon der Ortsnamen. Ein Beispiel: «Theilingen (Weisslingen) «Täilig» – Teilling 1463 – Teilanc 1266 – *Tejilinwanc – Tegilinwanc 806 – Tekilinwanc 745 = Wiesenhang des Tagilo».

Die Bank hatte das Glück, dass Dr. Hans Kläui, der bekannte Winterthurer Historiker, das Büchlein aus historischer und sprachwissenschaftlicher Sicht gründlich bearbeitet hat. Das Büchlein sei vor allem Schulen und historisch Interessierten empfohlen. Es ist gratis an allen Schaltern der Bank erhältlich. *Zürcher Kantonalbank*

«Who Owns Whom», Berichtigung

Bei der Ankündigung dieser Publikation in Heft 15/1985 ist ein Fehler unterlaufen. Das Buch kostet 125. Franken, nicht 25 Franken, wie irrtümlich angegeben.